

# DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

## 28. WOCHEN – MITTWOCH

---

### MESSFEIER

- KR Der in seinem Wort uns hält, GL 164 (Jahr I)
- KR Send uns deines Geistes Kraft, GL 165 (Jahr II)
- L Gott wohnt in einem Lichte, GL 429 (Jahr I)
- L Zeige uns, Herr, deine Allmacht und Güte, GL 272 (Jahr I)
- L Herr Jesu Christ, dich zu uns wend, GL 147 (Jahr II)
- L Suchen und fragen, GL 457
- L Gott loben in der Stille, GL 399
- W Lob sei dem Herrn, GLMFs 738 (Str. 6!)
- L Dank sei dir, Vater, GL 484 (Str. 3,4!)
- L Nun singe Lob, du Christenheit, GL 487
- L Dass du mich einstimmen lässt, GL 389,3-5

### ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Röm 2,1-11

- Kv Gott wird jedem sein Tun vergelten **oder** Die ihr ihn fürchtet, vertraut auf den Herrn, GL 64,1, mit Ps 62 (61) ↪

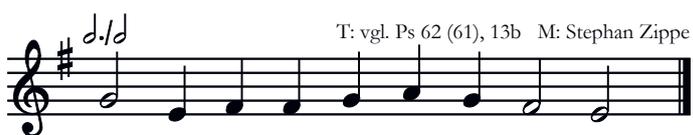
### ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Gal 5,18-25

- Kv Herr, wer dir nachfolgt, hat das Licht des Lebens **oder** Selig, wer Gott fürchtet, GL 71,1 (Ganzton tiefer), mit Ps 1 ↪

### RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 11,42-46

- R Halleluja **oder** Halleluja, GL 175,4, mit V ↪  
**oder**  
Halleluja **oder** Halleluja, GL 176,2, mit V ↪  
**oder**  
Halleluja **oder** Halleluja, GL 174,3, mit V ↪

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Röm 2,1-11

Kv a 

Gott wird je - dem sein Tun ver - gel - ten.

Kv b GL 64,1 Die ihr ihn fürchtet, vertraut auf den Herrn! Er ist euch Schild und Hilfe.

Verse

T: Ps 62 (61), 2-3.6-7.8-9 (EÜ 2016) M: Gerald Fischer



1. Bei Gott allein wird ru - hig mei - ne See - le, von ihm kommt mir Ret - tung. Er al -



lein ist mein Fels und mei - ne Ret - tung, mei - ne Burg, ich werde nie - mals wan - ken.



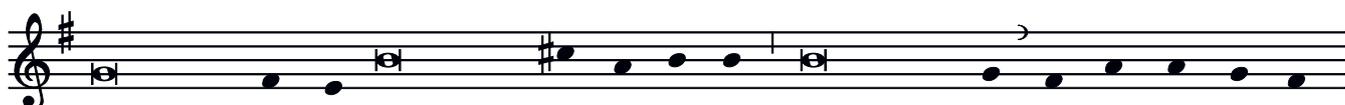
2. Bei Gott al - lein werde ru - hig mei - ne See - le, denn von ihm kommt mei - ne Hoff - nung.



Er al - lein ist mein Fels und mei - ne Ret - tung, mei - ne Burg, ich wer - de nicht



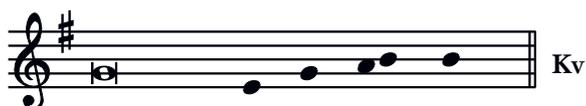
wan - ken.



3. Bei Gott ist mei - ne Rettung und mei - ne Eh - re, mein starker Fels, in Gott ist mei - ne



Zu - flucht. Ver - traut ihm, Volk, zu je - der Zeit! Schüt - tet eu - er Herz vor ihm aus! Denn



Gott ist un - se - re Zu - flucht.

## ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Gal 5,18-25

Kv a 

Herr, wer dir nach - folgt, hat das Licht des Le - bens.

Kv b GL 71,1 (Ganzton tiefer) Selig, wer Gott fürchtet und auf seinen Wegen geht.

Verse

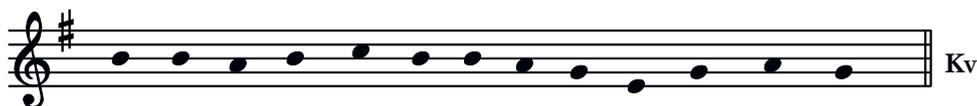
T: Ps 1, 1-2.3.4 u. 6 (EÜ 2016) M: nach VI.27



1. Selig der Mann, der nicht nach dem Rat der Frevler geht, nicht auf dem Weg der Sünder steht,



nicht im Kreis der Spöt-ter sitzt, sondern sein Ge-fal-len hat an der Wei-sung des Herrn,



bei Tag und bei Nacht ü - ber sei - ne Wei-sung nach-sinnt.



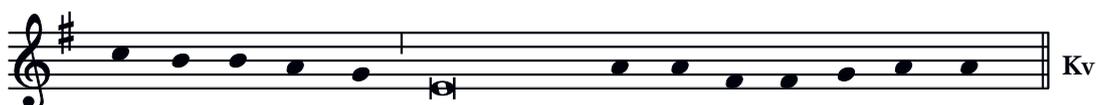
2. Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Bä-chen voll Was-ser, der zur rech-ten Zeit sei - ne Frucht



bringt und dessen Blät-ter nicht wel-ken. Al - les, was er tut, es wird ihm ge - lin - gen. Kv



3. Nicht so die Frev - ler: Sie sind wie Spreu, die der Wind ver-weht. Denn der Herr kennt den



Weg der Ge - rech - ten, der Weg der Frev-ler a - ber ver-liert sich.

## RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 11, 42-46

T: Liturgie M: Stephan Zippe

Ruf I

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, — Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja. —

## Ruf II GL 175,4 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Vers

T: Joh 10, 27 M: Thomas Renner

(So spricht der Herr:) Mei - ne Scha - fe hö - ren auf mei - ne Stim - me;

ich ken - ne sie und sie fol - gen mir.

T: Liturgie M: Stephan Zippe

Ruf III

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

## Ruf IV GL 176,2 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Vers

T: Joh 10, 27 M: Stephan Zippe

(So spricht der Herr:) Mei - ne Scha - fe hö - ren auf mei - ne Stim - me; ich ken - ne

sie und sie fol - gen mir.

T: Liturgie M: Stephan Zippe

Ruf V

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - - - ja, Hal - le - lu - ja.

## Ruf VI GL 174,3 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Vers

T: Joh 10, 27 M: Michael Heigenhuber

(So spricht der Herr:) Mei - ne Scha - fe hö - ren auf mei - ne Stim - me; ich ken - ne

sie und sie fol - gen mir.